



Datenschutzordnung
Stand: März 2026

Datenschutzordnung Sporttaucher Berlin e.V.

§ 1 – Datenerhebung und -verarbeitung

(1) Mit dem Beitritt eines Mitglieds werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung
- Ausbildungstand (Tauchen)

(2) Die mit dem Beitritt erhobenen Daten werden im vereinseigenen EDV-System und der Vereinssoftware (Webling, cloudbasiert) gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet (Pseudonymisierung). Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

(3) Sonstige Informationen zu Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden grundsätzlich nur erhoben und verarbeitet, wenn sie dem satzungsgemäßen Vereinszweckes dienen (Mannschaftsaufstellungen, Listen für Veranstaltungen, Kursen etc.).

§ 2 – Datenübermittlungen

(1) Auf seiner Vereinswebseite (www.sporttaucher-berlin.de) sind Inhalte zur allgemeinen Vereinsstruktur und sportlichen Ereignissen des Vereins zu finden. Es werden zum Teil veröffentlicht:

- a. Bild- und Tonmaterial
- b. Vorname Mitglied

(2) Im Hinblick auf die Veröffentlichungen im Internet auf der Vereinswebseite kann das betroffene Mitglied jederzeit gegenüber dem Vorstand schriftlich der generellen Nutzung oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Der Verein entfernt dann die Daten sowie Bild- und Tonmaterial des widersprechenden Mitglieds von seiner Webseite und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen.

(3) Der Sporttaucher Berlin e. V. ist Mitglied des Landessportbundes (LSB) Berlin und somit verpflichtet von Mitgliedern folgende Daten an den LSB zu übermitteln:

a. Personen mit besonderer Funktion wie Vorstand:

- Namen und Vorname
- Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Bezeichnung der Funktion (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender/Schriftwart, Kassenwart, Ausbildungsleiter etc.)



Datenschutzordnung

Stand: März 2026

b. Trainer zum Zwecke von Förderungen:

- Namen und Vorname
- Geburtsdatum
- Lizenzdaten

(4) Der Sporttaucher Berlin e. V. ist Mitglied im Landestauchverband (LTV) Berlin und gibt folgende Daten an den LTV weiter:

- Daten der Vorstandsmitglieder
- Vereinsstatistik (nicht personalisiert)

(5) Der Sporttaucher Berlin e. V. ist Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) und angehalten folgende Daten an den VDST zu übermitteln:

- Namen und Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse
- E-Mail-Adresse

Diese Daten sind für den Versicherungsschutz zwingend notwendig.

Wichtig: Nur mit der E-Mail-Adresse kann die VDST-App genutzt werden.

Zudem erfolgt die Zustellung der VDST-Verbandszeitschrift per E-Mail.

(6) Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand eine solche Übermittlung seiner personenbezogenen Daten an o.g. Verbände widersprechen bzw. eine erteilte Einwilligung widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleibt die Weitergabe von Daten zu seiner Person.

Vor Widerruf sollte das Mitglied folgendes Bedenken:

- Der Versicherungsschutz beim VDST ist dann nicht gegeben.
- Ohne Versicherungsschutz ist eine Teilnahme am Ligaspielbetrieb der Mannschaftssportarten nicht möglich.
- Keine Zustellung der VDST-Verbandszeitschrift.

§ 3 – Vereinsinterne Kommunikation

(1) Der Vorstand macht vereinsinterne Sachverhalte auf der Webseite des Sporttaucher Berlin e. V.

(www.sporttaucher-berlin.de) zum Download in einem passwortgeschützten Mitgliederbereich bekannt. Das Passwort für den Zugang wird jährlich geändert.

a. Kontaktliste als PDF mit Daten

- Name und Vorname
- E-Mail-Adresse
- Telefon Nr.

b. Die Webseite wurde mit Wordpress erstellt.

c. Zur Verwaltung von eingesetzten Cookies und ähnlichen Technologien (Tracking-Pixel, Web-Beacons etc.) und diesbezüglicher Einwilligungen setzen wir das Consent Tool "Real Cookie Banner" ein.

d. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche interne Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben bzw. eine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung im Internet und eine Übermittlung durch E-Mail widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben



Datenschutzordnung

Stand: März 2026

weitere Veröffentlichungen zu seiner Person. Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt und nicht mehr in E-Mails verwendet.

(2) Nur Vorstandsmitglieder und Mitglieder, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, erhalten eine Liste mit erweiterten Mitgliederdaten, die für die satzungsgemäße Aufgabe/Funktion benötigt werden.

(3) Zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Rechte kann der Vorstand auf Antrag und mit der schriftlichen Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, eine Mitgliederliste mit Namen und Anschriften der Mitglieder an den Antragsteller aus oder gewährt Einsicht in das Mitgliederverzeichnis.

§ 4 – Löschfristen/Aufbewahrungsfristen/Speicherfristen nach Maßgabe der §§ 145 - 147

Abgabenordnung

Beim Austritt also Beendigung der Mitgliedschaft jeweils zum Jahresende 31.12. werden personenbezogene Daten des Mitgliedes gem. § 1 aus dem Mitgliederverzeichnis binnen 30 Tagen gelöscht.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

§ 5 – Inkrafttreten

Die Datenschutzordnung des Sporttaucher Berlin e.V. wurde erstmalig am 11. März 2014 von der MV beschlossen und von der MV vom 06. März 2018 verändert. Die vorstehende Fassung der Datenschutzordnung wurde auf der Mitgliederversammlung vom 03.03.2026 beschlossen und tritt sofort in Kraft.